

«... dicke Post ... fette Beute ...»



Bild: Pixabay

Die Bibel, das Buch der Bücher. Ein Lese- und Lebensbuch. Botschaften und Weisheiten von Gott zu den Menschen.

Die Bibel ist mehr als 1400 Seiten dick. Sie ist kein dünnes Buch. In Tat und Wahrheit, ist sie dick, richtig dick, fast schon unpraktisch dick. Wenn man nicht als Leseratte geboren ist, dazu zählt meine Wenigkeit, dann braucht es schon ziemlich viel Mut, sich an diesen dicken «Schinken» zu wagen. Es gibt sie in verschiedenen Grössen und mit diversen Buchumschlägen. Sie ist in klassisch elegant, jugendlich bunt, mit und ohne Notizbereich, klein, mittel und gross erhältlich. Einige davon sehen sogar aus, als könne man sie in einem Tag durchlesen. Aber weit gefehlt, das ist eine Täuschung. Beim Öffnen entdeckt man sofort, wie klein Buchstaben sein können und wie dünn, hauchdünn, Druckpapier sein kann. Optische Täuschung also, denn drinnen steckt immer das, was aussen draufsteht: «Das Wort Gottes» - in voller Ausführung.

Irgendwo habe ich einmal gelesen, dass die meisten Menschen nicht als Leseratten zur Welt kommen. Deswegen hat das, was die Menschen lesen, meist viel weniger Seiten als die Bibel.

Man erzählt, dass viele die Bibel lesen, weil sie sich dort verstanden fühlen. Sie hoffen immer wieder aufs Neue, darin Verständnis zu finden. So sei das nicht nur heute; das soll auch schon vor Jahrhunderten so gewesen sein.

«Die Bibel kann zum Autor der eigenen Lebensgeschichte werden.» Diese Aussage fand ich interessant, sie machte mich neugierig. Sodann habe ich mich an den «fetten Schinken» gewagt. Es brauchte schon etwas Überwindung, nicht wegen dem Inhalt, sondern wegen eben diesen vielen Seiten. Aber es hat sich gelohnt. Das Lesen in der Bibel stösst einem zum Nachdenken an. Und Nachdenken ist in der heutigen Zeit eine Kostbarkeit. Nachdenken bedingt nämlich kurz inne zu halten und zu spüren, um so beispielsweise das Gelesene als Gewinn zum eignen Nutzen zu machen. In diesem Kontext also «fette Beute aus dicker Post» zu machen.

Nutzen wir die kommende Sommer-, Sonnen- und Ferienzeit, um ab und an beim Faulenzen in eben diesem dicken Buch zu schnuppern, Gedankenchecks zuzulassen und inne zu halten.

Regula Wüest, Sekretariat & Aktuariat

Informationen aus der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2023

«Nichts ist so beständig wie die Veränderung.» Haftet dieses Sprichwort an unserer Kirchgemeinde, oder ist dies einfach ein Zeichen der Zeit?

Am 11. Juni 2023 fand im Anschluss an den Gottesdienst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

Das Wichtigste: endlich haben wir wieder eine gewählte Präsidentin für unsere Kirchgemeinde! Margrit Braun, welche das Präsidium seit September 2022 ad interim inne hatte, stellte sich zur Verfügung und wurde einstimmig und mit Applaus gewählt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für ihr grosses Engagement! Die Rechnung 2022, die wiederum einen Ertragsüberschuss ausweist, wurde diskussionslos genehmigt. Ebenso wurde die zeitgemäss überarbeitete Kirchgemeindeordnung genehmigt und der Wahlvorschlag für die Pfarwahlkommission angenommen.

Im Anschluss an die Versammlung blieben alle gerne noch zum Apéro und gemütlichem Austausch im Saal des Kirchgemeindehauses. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Freiwilligen, die diesen feinen Apéro vorbereitet haben.

Weitere Informationen zur Kirchgemeindeversammlung finden sie im Protokoll, welches auf unserer Homepage – www.refkinini.ch - abrufbar ist.

Regula Wüest, Sekretariat & Aktuariat

Bauspass und biblische Geschichten



Bild: AdobeStock

Rund 1'000'000 LEGO® Steine oder anders ausgedrückt, eine Tonne LEGOs standen uns im Frühlingslager für den Bau einer Stadt zur Verfügung: 45 Kinder und 17 Leitende wurden zu Architekten. Dabei war der Fantasie keine Grenzen gesetzt und so entstanden Stadien, Spitäler, ein Flugplatz, Hotels und zahlreiche Wohnhäuser.

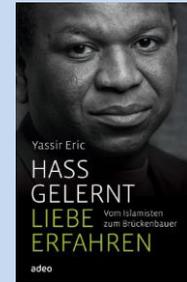
Ein Team der «kreativBaustelle», welche uns mit all den LEGOs im Kirchenzentrum Eichli in Niederglatt belieferte, gab uns architektonische Tipps. Die fünf Lagertage begannen wir mit einem Quiz rund um die beliebten bunten Bausteine. Im Theater verfolgten wir die Abenteuer dreier ambitionierter Forscher. Wir sangen alte und neue Lagerlieder und hörten packende biblische Geschichten.

Hat Gott einen Plan für mein Leben? Wie gehe ich mit Fehlern um? Was bedeutet Freundschaft? Solche und ähnliche Fragen vertieften wir in Kleingruppen. In den Baupausen verwöhnte uns das dreiköpfige eingespielte Küchenteam mit stärkenden Köstlichkeiten. Nach dem Zmittag brauchte es nämlich wieder Kreativität und Vorstellungsvermögen, wenn aus Konfi-Gläsern LEGO-Köpfe gebastelt oder Fotoholzrahmen für den Muttertag verziert wurden. Die Olympiade am Mittwoch und die Abschlussfeier mit Vernissage und Apéro-riche waren weitere Highlights der gelungenen Frühlingslagerwoche.

Sara Gerber und Katharina Ammann, Sozialdiakonie Jugend & Familie



Buchtipp



Hass gelernt – Liebe erfahren Yassir Eric

Yassir Eric wurde 1972 geboren, war militanter Islamist und verachtete Christen und Juden. Heute ist der gebürtige Nordsudanese evangelischer Theologe und ruft zu einem respektvollen Umgang mit Muslimen auf. Als Konvertit von seiner Familie enterbt, weiss er, wie wichtig Toleranz und Religionsfreiheit sind. Er lebt mit seiner Familie in Deutschland und leitet das Europäische Institut für Migration, Integration und Islamthemen (EIMI).

Yassir Eric wächst in einem wohlhabenden Elternhaus im Nordsudan auf. Als einziger Sohn ist vorgesehen, dass er später die Position seines Vaters, eine führende Rolle in seinem Clan, einnehmen wird und zudem eine wichtige Führungsperson im Nordsudan werden soll. Als kleiner Junge wird er von seinem Vater in eine weit entfernte Koranschule gebracht, in der er zwei Jahre bleiben muss, um den Koran auswendig zu lernen. Besonders schlimm für ihn ist, dass ihm niemand erklärt hat, warum er eigentlich dorthin gehen soll und wie lange er bleiben wird. Das ist typisch für die Familien in seinem Clan: Der Vater lenkt das Leben aller Familienangehörigen und entscheidet über alles – egal ob es um Religion, Ausbildung oder Partnersuche geht.

Yassirs Geschichte ist beachtenswert und sehr bewegend. Sein Buch ist für alle, die an Islamthemen interessiert sind und kritisch herausfinden, hinterfragen und verstehen wollen, wie Integration von fremden Kulturen, Religionen vorurteilsfrei und achtungsvoll gelingen kann, ohne die eigenen Werte herabzusetzen.

Regula Wüest, Sekretariat & Aktuariat

Pfingstlager 2023

Dieses Jahr führten wir mit der Jugendgruppe zum ersten Mal ein Pfingstlager durch. Einige Highlights an dieser Wochenenden waren am Samstag der Besuch der Afropfingsten in Winterthur, ein Gottesdienstbesuch am Sonntag in der reformierten Kirche Niederglatt und am Montag das «Ausbrechen» im Escaperoom in Rümlang. Neben diesen Höhepunkten blieb auch sehr viel Zeit, um Gemeinschaft zu pflegen, z. B. mit Freundschaftsbändeli knüpfen und Gesellschaftsspiele spielen.



Ausserdem kochten wir zusammen und schauten an einem Abend einen bewegenden Film. Die Menus variierten zwischen Fajitas, Älpermagronen und natürlich durfte auch eine Grillsession mit Salatbuffet nicht fehlen.



Übernachtungstechnisch hatten wir auch Abwechslung: Einmal nächtigten wir im Kirchgemeindehaus, in der zweiten Nacht auf dem Bauernhof einer Freiwilligen im Zelt.



Neben dem Gottesdienstbesuch gab es am zweiten Abend «Sofa-time» für das spirituelle Erlebnis. Da lasen wir zusammen in der Bibel und unterhielten uns darüber. Am Montagabend lag ein abwechslungsreiches, in meinen Augen gelungenes, Pfingstlager hinter uns. Ich werde es in sehr guter Erinnerung behalten.

Sara Gerber, Sozialdiakonin in Ausbildung



Bild: Pixabay

Trauungen

Weber Anne & Denzler Sven, Niederglatt, getraut am 6. Mai 2023 in Niederhasli

Taufen

Simon Scheuber, Niederglatt getauft am 14. Mai 2023 in Niederglatt

Sven Scheuber, Niederglatt getauft am 14. Mai 2023 in Niederglatt

Abdankungen

Bruno Meier, Niederhasli gestorben im 77. Lebensjahr

Ida Häberling, Nassenwil gestorben im 82. Lebensjahr

Max Frei, Niederhasli gestorben im 90. Lebensjahr

Hanna Niethammer, Oberhasli gestorben im 84. Lebensjahr

Susanne Schaub, Oberhasli gestorben im 70. Lebensjahr

Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen.



Bild: Pixabay

Im Frieden will ich mich niederlegen und einschlafen; denn Du allein, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4,4

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli
Pfr. Alex Kuzmitski
Marianne Brändli, Orgel

17.00 Uhr, Familiengottesdienst zum Unti-
abschluss in Niederglatt
Pfr. Samuel Hertner
Katechetinnen Susi Notter & Marlise Casutt
Geun-Yong Park, Orgel

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
Pfr. Samuel Hertner
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 16. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Alex Kuzmitski
Geun-Yong Park, Orgel

Sonntag, 23. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
Pfr. Samuel Hertner
Geun-Yong Park, Orgel

Sonntag, 30. Juli

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Christhard Birkner
Marianne Brändli, Orgel

Angebote für Kinder und Jugendliche

Singe mit de Chliine

Sommerpause

Roundabout kids / youth

Mittwoch, 5. & 12. Juli,
kids 18.00 Uhr / youth 19.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli, Streetdance
für Mädchen, kids von 8 - 11 Jahren,
youth von 12 - 20 Jahren
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Sofagruppe

Donnerstag, 6. Juli, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sara Gerber, 079 478 10 44

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 13. & 27. Juli, 11.30 Uhr
Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser
und Kaffee: CHF 18.00
Anmeldung bis Montag, 10. & 24. Juli
Maja Ruckstuhl, 044 371 12 67

Angebote für die Gemeinde

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 12. & 26. Juli, 19.15 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 4. Juli, 14.00 Uhr
Altersheim Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Chorproben

Mittwoch, 5. & 12. Juli, 20.00 Uhr,
Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt
Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Informationen & Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Kreativgruppe

Mittwoch, 5. Juli, 09.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt
Susanne Meier, 044 850 41 14

Mittagsplausch

Sommerpause

Männergruppe

Sommerpause

Morgentreff

Sommerpause

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Richard Mauersberger
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

Pfr. Alex Kuzmitski
Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44

Pfr. Samuel Hertner
Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Katharina Ammann & Sara Gerber
Sozialdiakonie Jugend & Familie
Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Katharina Ammann: Di und Mi
erreichbar unter Tel. 044 850 72 29
Sara Gerber: Mi, Donnerstagnachmittag & Fr
erreichbar unter Tel. 079 478 10 44

Beat Reichenbach,
Sozialdiakonie Erwachsene & Alter
Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Abwesenheit bis 31. Oktober 2023
Vertretung: Katharina Ammann, Sara Gerber

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen
AW 27: Pfr. Alex Kuzmitski
AW 28: Pfr. Alex Kuzmitski
AW 29: Pfr. Samuel Hertner
AW 30: Pfr. Samuel Hertner
AW 31: Pfr. Christhard Birkner

Sekretariat / Adressänderungen:

Reformierte Kirchgemeinde
Niederhasli-Niederglatt
Regula Wüest
Nöschikerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch / www.refkinini.ch

Öffnungszeiten

Mo - Do jeweils 08.30 - 11.30 Uhr

Fahrdienst (kostenlos)

Gottesdienste: 044 850 72 14
Meldung bis 11.30 Uhr vorang. Donnerstag
Morgentreff: 044 850 72 29
Meldung bis 11.30 Uhr vorang. Mittwoch
Mittagsplausch: 079 478 10 44
Meldung bis 17.00 Uhr vorang. Montag

Redaktionsteam:

Claudio Fleischmann
Verena Gerber
Samuel Hertner
Ursina Keller
Regula Wüest

Nächste Ausgabe: 28. Juli 2023